



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Brückenkurse

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

Den Verpflichtungen aus internationalen Kooperationsverträgen wird schon jetzt besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht. Darunter fallen auch die zahlreichen mehrwöchigen Deutschkurse, die im Berichtszeitraum für Studenten und Angehörige von Partnerschaftsuniversitäten abgehalten wurden.

Um die Berufschancen von Studienabsolventen und -absolventinnen zu verbessern, wurde der Erwerb sprachlicher Zusatzqualifikationen in Form von international anerkannten Zertifikaten ermöglicht. Es gelang, Paderborn neben Marburg zur zweiten deutschen Universität zu machen, an welcher das weltweit bekannte "Kent Certificate in English as a Foreign Language" erworben werden kann. Im Frühjahr 1986 und 1987 fanden die ersten erfolgreichen Prüfungen statt.

Die Einrichtung der BESL machte die Neuordnung des Sprachlehrbereichs des AVMZ erforderlich. Das AVMZ übergab im SS 1984 die inhaltliche Verantwortung für die Sprachlehre der BESL. Die sächlichen Ressourcen blieben unter der Verwaltung des AVMZ, die bisher bestehenden Personalressourcen für Sprachlehraufgaben im AVMZ wurden der BESL bzw. dem FB 3 unterstellt.

BRÜCKENKURSE

In den integrierten Fächern sind die Brückenkurse in Englisch, Deutsch und Mathematik zu einer festen Einrichtung für jene Studierenden mit Fachhochschulreife geworden, die als Abschluß das Diplom II anstreben. Die Situation in den drei Brückenkursfächern stellt sich im einzelnen wie folgt dar:

Die *Brückenkurse Englisch* beginnen jeweils im Wintersemester

und enden mit dem darauffolgenden Sommersemester, wobei die Kurse in den Fachbereichen 6 - 17 mit einer Klausur abgeschlossen werden. Die Studenten und Studentinnen des FB 5 erwerben einen brückenkursadäquaten Abschluß durch Bestehen der fachinternen Englischklausur. Die Kurs- und Teilnehmerzahlen betragen im Berichtszeitraum jährlich:

FB 5	9 Kurse (270 Teilnehmer/innen mit Hochschul- und Fachhochschulreife)
FB 6	integriert in FB 17
FB 10	1 Kurs (40): Deputat des Faches Anglistik
FB 13	1 Kurs (15)
FB 14	2 Kurse (50)
FB 17	2 Kurse (50)
FB 6-17	1 Wiederholungskurs (25; wird nur im WS angeboten)

Das Zahlenmaterial zeigt folgendes: Es wurden je Semester 15 Kurse, zwei SWS vom Brückenkurspersonal und ein Kurs (2 SWS) vom Fach Anglistik erbracht. Insgesamt haben im Berichtszeitraum 450 Studierende pro Jahr an den Brückenkursen Englisch teilgenommen. In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern haben sich 170 Studierende zu den diesjährigen Klausuren angemeldet. Vom WS 1987/88 an wird auch der bisher noch vom Fach Anglistik erbrachte Brückenkurs im FB 10 vom Personal der Brückenkurse Englisch übernommen.

Der *Brückenkurs Deutsch* wird über zwei Semester, beginnend im Sommersemester, abgehalten. Vom Brückenkurspersonal wurden jährlich die folgenden 14 Kurse (durchschnittliche Teilnehmerzahl: 20) durchgeführt:

Für den	FB 5	5 Kurse
	FB 6	1 Kurs
	FB 10	2 Kurse

FB 13	1 Kurs
FB 14	2 Kurse
FB 17	2 Kurse
für Wiederholer:	1 Kurs

Der Brückenkurs Deutsch wird jährlich von ca. 200 Studierenden erfolgreich mit einer vierstündigen Klausur abgeschlossen. Diese Zahl gibt relativ genau Auskunft über die Anzahl derer, die mit der Fachhochschulreife ihr Studium beginnen und mit Hilfe von Brückenkursen den Abschluß II anstreben. Sie verteilen sich wie folgt auf die Fächer (Durchschnitt der letzten zwei Klausuren im WS 85/86 und im WS 86/87):

FB 5	90
FB 6	10
FB 10	25
FB 13	20
FB 14	25
FB 17	30

Da die Klausur im Fach Deutsch im 3. Fachsemester stattfindet, kann davon ausgegangen werden, daß diese Studierenden die Brückenkurse in Mathematik und Englisch bereits erfolgreich absolviert haben.

Die *Brückenkurse für Mathematik* in den integrierten Studiengängen werden als Blockkurse vor dem Beginn des jeweiligen Wintersemesters durchgeführt. Im WS 86/87 (vom 8.9. - 10.10.1986) ergaben sich die folgenden Zahlen:

Integrierter Studiengang	Anzahl der Teilnehmer/innen
Einzügig: Mathematik	20
Chemie	35
Physik (vgl. Vorkurs Physik)	33
Zweizügig: Informatik	44
Dreizügig: Maschinenbau	106
Elektrotechnik	110
	<hr/>
	348

Von den 348 Teilnehmern/innen hatten 112 die volle Hochschulreife, die übrigen einen FOS-Abschluß.

Die Lehre in den 11 Kursen - 60 bzw. 100 Stunden - wurde wie folgt abgedeckt: 4 x 60 Stunden durch den FB 17, 1 x 100 Stunden durch den FB 6 (Vorkurs Physik), und 6 x 60 Stunden durch bezahlte Lehraufträge.

Im Vergleich zum WS 83/84 war eine Abnahme der Hörerzahl um insgesamt ca. 4 % festzustellen. Die Relation von Mathematikern zu Informatikern betrug etwa 1:3.

Semesterbegleitende Brückenkurse, die es nur für den integrierten Studiengang Wirtschaft gibt, wurden wie folgt angeboten: Wö-

chentlich eine einstündige Vorlesung für alle Interessenten, an der 350 Studierende teilnahmen. Dazu wurde wöchentlich eine zweistündige Übung in 9 Parallelveranstaltungen mit zwischen 30 und 60 Teilnehmern/innen angeboten. Die Teilnehmerzahlen zeigten im Vergleich zum WS 1983/84 bzw. SS 1984 eine Zunahme von 9,5 %.

Im SS 87: Wöchentlich eine zweistündige Übung in 9 Parallelveranstaltungen mit zwischen 20 und 60 Teilnehmern/innen.

Die Lehre wurde voll durch den FB 17 abgedeckt. Exakte Zahlen für die *Blockbrückenkurse* vor Beginn des WS 87/88 (7.9.87-9.10.87) liegen dem Brückenkursleiter naturgemäß noch nicht vor.

Wegen der knapper gewordenen Gelder für bezahlte Lehraufträge und in Erwartung niedrigerer Anfängerzahlen sollen statt 11 nur noch 9 Blockbrückenkurse angeboten werden.

PRAXISSEMESTER

Die Universität-Gesamthochschule-Paderborn führt fakultativ Studiengänge mit einem Praxissemester für Studierende folgender Fachbereiche durch:

- Wirtschaftswissenschaften FB 5 - Paderborn
- Physik FB 6 - Paderborn
- Architektur-Landespflege FB 7 - Höxter
- Maschinentechnik II FB 11 - Meschede
- Maschinentechnik III FB 12 - Soest
- Chemie und Chemietechnik FB 13 - Paderborn
- Nachrichtentechnik FB 15 - Meschede